Presseinformation

25. Mai 2018

Wachauring in Melk: e-Mobilitätstag am 26. Mai

LR Bohuslav: Welt der Elektro-Mobilität erleben

Heuer wird der Wachauring in Melk am 26. Mai wieder zum Hotspot der e-Mobilität. Ganz nach dem Motto „Einfach. Alles. Testen“ können die Besucherinnen und Besucher des e-Mobilitätstages kostenlos und ohne Voranmeldung über 50 e-Auto, Hunderte e-Bikes und vieles mehr ausprobieren.

„Mit über 1.000 Neuzulassungen allein im letzten Jahr und 5.000 e-Autos, die bereits jetzt auf unseren Straßen unterwegs sind, nehmen wir als Bundesland Niederösterreich eine Vorreiterrolle im Bereich Elektromobilität ein. Der große e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk ist jedes Jahr die ideale Gelegenheit, selbst ein e-Auto auszuprobieren und noch mehr Menschen zum Umstieg auf ein elektrisch betriebenes Fahrzeug zu motivieren“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Heuer stehen über 50 Elektrofahrzeuge, vom e-Golf bis zum Tesla sowie Hunderte e-Bikes, e-Roller, e-Motorräder zum Testen bereit. Dazu kommt noch die tolle Fördersituation in Niederösterreich. „Wer in Niederösterreich ein e-Auto kauft, darf sich über 5.000 Euro Pionierprämie für Privatpersonen oder 4.000 Euro Förderung für gewerbliche Unternehmen, Gemeinden und Vereine freuen“, erklärt Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav und ergänzt: „Besonders erfreulich ist für mich als Wirtschafts-Landesrätin natürlich, dass unter den Umsteigern auch immer mehr Unternehmen und Betriebe sind.“

Neben dem Angebot kostenloser Testfahrten stehen die Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ für alle Fragen rund um die e-Mobilität, von Anschaffung und Betrieb bis hin zu Förderungen und Fahrkomfort vor Ort zur Verfügung. Das ganze Jahr über erhalten Elektromobilitäts-Interessierte in Niederösterreich umfangreiche Beratung. Für Unternehmen bietet ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes, Informationen zur Umstellung des Fuhrparks, aber auch zu wirtschaftlichen Chancen im Bereich der e-Mobilität. Elektromobilitätsinteressierte Privatpersonen und Gemeinden bekommen bei der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) umfangreiche Auskunft bei der Anschaffung von e-Autos einschließlich Förderberatung.

eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki sind sich einig: „Elektromobilität ist eine Technologie, die immer mehr Menschen begeistert. Vor allem bei Alltagsstrecken können strombetriebene Fahrzeuge ihre Stärken voll ausspielen. Durch den Umstieg auf ein e-Fahrzeug erspart man sich nicht nur laufende Kosten, sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.“

Für alle e-mobil Anreisenden sind eigene Parkplätze reserviert, der Autoschlüssel wird

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

einfach beim e-Ladeservice der EVN vor dem Eingang des ÖAMTC Fahrtechnikzentrums abgegeben. „Hier stellt die EVN 30 Ladeplätze und eine Ladeleistung von mehreren Hundert Kilowatt zur Verfügung. Mit unserem Ladeservice beim e-Mobilitätstag sorgen wir dafür, dass alle elektrisch angereisten Gäste problemlos wieder nach Hause kommen“, so EVN-Vorstandsdirektor Stefan Szyszkowitz. Die Veranstaltung ist sowohl mit dem Fahrrad als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln - am besten über den Bahnhof Melk - erreichbar. Ab 9.30 Uhr fährt ein mit Strom betriebenes Elektro-Taxi vom Bahnhof zum Eventgelände.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, E-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, Mag. (FH) Christina Mutenthaler, MBA, Telefon 02742/219 19, christina.mutenthaler@enu.at, www.enu.at/e-mobilitaetstag.

Im Bild von links nach rechts: Landesrätin Petra Bohuslav und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

© NLK Burchhart